



St. Josef, Heide



St. Andreas, Büsum



St. Ansgar, Meldorf

Pfarr- blatt



**katholische
Pfarrgemeinde
Heide**

27/2015

27. Juni bis 5. Juli 2015

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juni 2015

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung:

2. Korinther 8,7-9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



I. Rarisch

» Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten an ihn heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Sofort hörte die Blutung auf, und sie spürte deutlich, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «

Samstag, 27. Juni 2015

18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in St. Ansgar, Meldorf

Sonntag, 28. Juni 2015

08:30 Uhr Hl. Messe in St. Andreas, Büsum

10:30 Uhr Hochamt in St. Josef, Heide

Die Peterscentkollekte am 27. und 28. Juni ist für den Hl. Vater bestimmt.

Montag, 29. Juni 2015

Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel – L I: Apg 12,1-11 – L II: 2 Tim 4,6-8.17-18 – E: Mt 16,13-19

Dienstag, 30. Juni 2015

Vom Tage –L: Gen 19,15-29 – E: Mt 8,23-27

09:00 Uhr Hl. Messe in St. Josef, Heide

10:00 Uhr **keine** Seniorengymnastik im Pfarrsaal in Heide

Mittwoch, 1. Juli 2015

Vom Tage –L: Gen 21,5-8-20 – E: Mt 8,28-34

09:00 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Josef, Heide (bis 14:45 Uhr)

18:30 Uhr Hl. Messe in der Krankenhauskapelle des WKK in Heide

19:00 Uhr ökumenischer Kreis in St. Jürgen, Heide

19:00 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker in St. Andreas, Büsum

Donnerstag, 2. Juli 2015

Mariä Heimsuchung –L: Zef 3,14-18 – E: Lk 1,39-56

18:00 Uhr Hl. Messe in St. Andreas, Büsum

Freitag, 3. Juli 2015

Hl. Thomas, Apostel –L: Eph 2,19-22 – E: Joh 20,24-29

09:00 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung in St. Josef, Heide

16:00 Uhr Kinder- und Jugendgruppenstunde im Pfarrsaal in Heide

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Juli 2015

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 1,28b – 2,5

2. Lesung: 2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



I. Rarisch

» Und sie nahmen Anstoß an ihm und lehnten ihn ab. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends hat ein Prophet so wenig Ansehen wie in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort kein Wunder tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. «

Samstag, 4. Juli 2015

18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in St. Ansgar, Meldorf

20:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in St. Andreas, Büsum

Sonntag, 5. Juli 2015

08:30 Uhr Hl. Messe in St. Andreas, Büsum

10:30 Uhr Familiengottesdienst, gleichzeitig auch Goldhochzeit der Eheleute Tschauener in St. Josef, Heide; anschließend Kirchenkaffee im Pfarrsaal

Die Kollekte am 4. und 5. Juli ist für das Maximilian-Kolbe-Werk bestimmt.

Vermeldungen:

Die Kollekte am 20. und 21. Juni für die Renovierung des Kirchendaches von St. Andreas in Büsum erbrachte 177,42 €. Allen Spendern herzlichen Dank!

AUSGELEGT!

In diesem Stück aus dem Markus-Evangelium steckt so viel Lärm und Action, dass man gar nicht weiß, was das Wichtigste ist. Eltern weinen, Klagefrauen lachen, eine Frau schiebt sich vorsichtig heran, wo alle drängeln, Jesus tröstet und schmeißt alle Fremden aus dem Haus, um dann in aller Stille seine ganze lebendig machende Kraft zu zeigen – schwer was los am See Genesaret. In diesem Text findet jeder etwas anderes, was ihn anspricht. „Festhalten“ – das ist das Wort, was mir einfällt. Es reicht nicht, in Jesu Nähe zu sein, ein bisschen mit ihm zusammenzustoßen, eine kurze, wenn auch dringende Bitte zu äußern. Die blutflüssige Frau wird nicht einfach mal eben gesund und geht kommentarlos weg. Sie wird herausgefordert, sich zu stellen, vor allen Leuten sozusagen zu verkünden, welches Wunder ihr geschehen ist und laut zu sagen, auf wen sie ihre Hoffnung gesetzt hat. Und das muss auch Jairus. Als alle Hoffnung zu Ende ist, als Jesus die Klagefrauen und die Diener herauswirft und niemand mehr durch Riten und Traditionen Halt gibt, da geht er mit Jesus an den Ort seines großen Schmerzes – und erlebt Auferstehung. „Sei ohne Furcht, glaube nur!“ Das ist der zentrale Appell Jesu im Lärm und Chaos von damals. Und der ist auch heute nicht leicht zu hören.

Christina Brunner

*Eine gesegnete neue Woche wünschen Ihnen
Ihr Seelsorger Pfarrer Orphée-Honorat
Agbahey und das Redaktionsteam*

*Orphée-Honorat Agbahey pfr.
Herrmann Paulisch J. Gansel*

Regelmäßige Termine:

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr vor der Hl. Messe in Meldorf (nach vorheriger Absprache)

Familiengottesdienst: Jeden 1. Sonntag im Monat in Heide, anschl. Kirchenkaffee

Frauengemeinschaft: An jedem 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Heide

Gemeindenachmittag: An jedem 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Meldorf

Hl. Messe in polnischer Sprache: Jeden 2. Samstag im Monat um 18:00 Uhr in St. Josef, Heide (Beichtgelegenheiten eine halbe Stunde vor jeder Hl. Messe)

Kinder- u. Jugendgruppenstunde: Jeden Freitag um 16:00 Uhr in Heide (außer in den Ferien und an Brückentagen)

Kirchenkaffee: Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Heide

Kolpingabend: An jedem 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in Heide

Krankenkommunion: Ältere und kranke Gemeindemitglieder, die nicht die Gottesdienste besuchen können, können die Sakramente zu Hause empfangen.

Bei Bedarf bitte rechtzeitig anrufen!

Ökumenischer Kreis: An jedem 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im ev. Gemeindehaus St. Jürgen in Heide

Seniorgymnastik: An jedem Dienstag um 10:00 Uhr in Heide

Seniornachmittag: An jedem 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Heide

Herausgeber: **Katholisches Pfarramt St. Josef** – Kleine Straße 8, 25746 Heide

St. Ansgar – Weidendammweg 1, 25704 Meldorf **St. Andreas** – An der Mühle 60, 25761 Büsum

Tel.: 04 81 / 6 25 40 – Fax: 04 81 / 6 83 59 18

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-heide.de – Homepage: www.st-josef-heide.de



Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr

IBAN: DE17 2225 0020 0083 0000 58, SWIFT-BIC: NOLADE21WHO, Sparkasse Westholstein

Redaktion: Pfarrer Orphée-Honorat Agbahey, Herrmann Paulisch, Sebastian Gansel

Erscheinungsweise: wöchentlich – Auflage: 150 Exemplare